

Fortschrittsbericht 2025

Zum Nachhaltigkeitsprogramm
der Landwirtschaftlichen Rentenbank



rentenbank

Nachhaltige Unternehmensführung

Themenfeld	Ziel	Strategische Maßnahmen	Zieljahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Strategie und Management	Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements	Stetige Verbesserung in wesentlichen ESG-Ratings beziehungsweise ein gleichbleibend hohes Niveau	Fortlaufend	In Bearbeitung	Die Entwicklung der wesentlichen ESG-Ratings wird weiterhin verfolgt. Die Erstellung von Ratings wird aktiv begleitet und auch unterjährig wird der Austausch mit den ESG-Ratingagenturen gesucht.
	Weiterentwicklung des strategischen Rahmens	Überarbeitung Nachhaltigkeitsleitlinien und Struktur des Nachhaltigkeitsprogramms	2025	Nicht umgesetzt	Die Struktur des Nachhaltigkeitsprogramms wurde aktualisiert und angepasst. Die Anpassung der Nachhaltigkeitsleitlinien wurde zugunsten anderer Projekte verschoben.
Kommunikation und Stakeholder-Engagement	Stärkung der Stakeholder-Kommunikation zu wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen	Organisation von sektorbezogenen Runden Tischen zu spezifischen Themen, Teilnahme an verschiedenen Austauschformaten zum Thema Nachhaltigkeit; Bilateraler Austausch mit wichtigen Stakeholdern	Fortlaufend	In Bearbeitung	Im Jahr 2025 wurde insbesondere das Thema Biodiversität in diversen Runden näher beleuchtet. Hierbei konnte die Rentenbank als Austauschplattform zwischen der Landwirtschaft und dem Bankensektor dienen.

		Verankerung Nachhaltigkeit als Standard-Thema im Vertrieb und in Dialogen mit Kunden	Fortlaufend	Umgesetzt	In der Beratung von Endkreditnehmern und Vertriebspartnern wurde das Thema Nachhaltigkeit aktiv platziert und auf Vorteile in der Konditionierung von Krediten hingewiesen. Durch die Einführung eines CRM-Systems konnte dabei gezielt auf die Bedarfe unserer Vertriebspartner und Endkreditnehmer eingegangen werden.
		Durchführung und Veröffentlichung einer Studie zu Biodiversitätsrisiken in der Landwirtschaftsfinanzierung	2025	Umgesetzt	Die gemeinsam mit Capgemini Invent erstellte Marktstudie zur Berücksichtigung von Biodiversität im Agrarbanking wurde im September 2025 veröffentlicht und im Anschluss in diversen Formaten vorgestellt.
	Ausbau der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Veröffentlichung umfangreicher Nachhaltigkeitsinformationen im Jahresbericht; Ausbau der Nachhaltigkeitsinformationen im Intranet und Internet	Fortlaufend	Umgesetzt	Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird erneut erweitert und standardisiert: Mit dem ihrem ersten Nachhaltigkeitsbericht, der sich freiwillig an der CSRD orientiert, setzt die Rentenbank ein Zeichen für die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung. Flankierende Berichte zum SDG-Mapping, zur Klimabilanzierung und zum Nachhaltigkeitsprogramm bleiben bestehen.
		Freiwillige Berichterstattung orientiert an den Vorgaben der CSRD	2025	Umgesetzt	Zeitgleich mit dem Geschäftsbericht erscheint der erste Nachhaltigkeitsbericht der Rentenbank, der sich an der CSRD orientiert.
Corporate Governance	Weiterentwicklung von unternehmensweit gültigen, nachhaltigkeits-	Entwicklung und Veröffentlichung eines	2025	Nicht umgesetzt	Da das Sustainable Lending Framework eng mit den Programmen der Rentenbank verbunden ist, wird dieses

	relevanten Richtlinien und Standards	Sustainable Lending Frameworks			erst nach der Aktualisierung der Programmstruktur finalisiert.
	Digitalisierung	Implementierung einer ESG-Datenwertschöpfungskette	2025	Umgesetzt	Die internen Voraussetzungen zur Verarbeitung von freiwillig zur Verfügung gestellten CO ₂ -Bilanzen unserer Endkreditnehmenden wurden bereitgestellt.
	Informationssicherheit	Ausbau des Schutzes vor Cyber-Risiken durch Überwachung der privilegierten Benutzerkonten, die Netzwerksegmentierung und die Verschlüsselung der Netzwerk-Kommunikation	2025	Umgesetzt	Im Jahr 2025 konnten die Transportverschlüsselungsrisiken bearbeitet und die Netzwerksegmentierung gemäß Schutzbedarfen eingeführt werden. Das Berechtigungsmanagement privilegierter Nutzerkonten wurde ebenfalls im Jahr 2025 technisch möglich gemacht und wird zum Beginn des Jahres 2026 in Betrieb genommen werden.
Gesellschaftliches Engagement	Förderung agrarwissenschaftlicher Forschungstätigkeit und Forschungsprojekte durch die Edmund Rehwinkel Stiftung	Jährliche Ausschreibungen von Forschungsarbeiten zu aktuellen Fragestellungen aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Fortlaufend	In Bearbeitung	Ende 2025 wurde das Thema „Ernährung als kritische Infrastruktur – Herausforderungen und Zukunftssicherung in Deutschland und Europa“ ausgeschrieben.
		Bereitstellung von Stipendien für Studierende mit agrar- oder ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt	Fortlaufend	In Bearbeitung	Am 01.10.2025 wurden drei neue Stipendien vergeben. Insgesamt betreut die Rehwinkel-Stiftung damit sechs Stipendiaten. Zusätzlich fördert die Rehwinkel-Stiftung jeweils zwei Deutschland-Stipendiaten an den Universitäten Gießen und Göttingen. Ab März 2026 startet die

				neue Bewerbungsfrist für die Stipendien ab Oktober 2026.
Gemeinwohlförderung als guter Unternehmensbürger	Unterstützung lokaler Kulturinstitutionen und Projekte	Fortlaufend	In Bearbeitung	Auch im Jahr 2025 wurden diverse lokale Projekte und Kulturinstitutionen unterstützt. Im Rahmen von Mitgliedschaften in den jeweiligen Fördervereinen wird die Schirn-Kunsthalle, das Städel-Museum, und das Museum für Moderne Kunst unterstützt. Mit der Weihnachtsspende unterstützte die Rentenbank in Frankfurt den Malteser Hilfsdienst, den Hospizverein Sankt Katharina, die „Winterspeisung“ in der Katharinenkirche, die Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V. und das Kinder und Jugendwerk „Die Arche“.
Nachhaltige Bewirtschaftung des Wald Buchenborn	Erhaltung von bereits durchgeführten Biodiversitätsprojekten	Fortlaufend	In Bearbeitung	Der 2016 zwischen der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben geschlossene Rahmenvertrag umfasst die ökologische Waldbewirtschaftung und die Durchführung spezieller Naturschutzmaßnahmen im Waldgebiet „Buchenborn“. Diese Naturschutzmaßnahmen werden auch nach Umsetzung erhalten und durch regelmäßige Monitoringmaßnahmen überprüft. Die fachliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Abteilung Naturschutz der Bundesforste.
	Errichtung von Regenrückhaltebecken um Wasser vermehrt in den Waldbeständen zu halten	2025	Umgesetzt	Zum Ende des Jahres 2025 wurden alle 25 geplanten Regenrückhaltebecken im Projektgebiet Buchenborn installiert.

Nachhaltiges Bankgeschäft

Themenfeld	Ziel	Strategische Maßnahmen	Zieljahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Finanzierungen und Kapitalmarkt	Stärkung nachhaltiger Refinanzierungsinstrumente	Erhöhung des Umlaufvolumens von Green Bonds	Fortlaufend bis 2025	Umgesetzt	Am 1. Juli 2025 wurde ein Green Bond mit einem Volumen von 1 Mrd. EUR begeben, deren Erlöse für die Finanzierung erneuerbarer Energien vorgesehen sind. Die Anleihe war 4,4-fach überzeichnet.
		Begebung von Nachhaltigkeitsbonds mit Fokus auf Transformationsaspekte der Agrarwirtschaft, die nicht bereits über unsere Green Bonds abgedeckt werden	2027	Nicht umgesetzt	Für die Begebung eines entsprechenden Bonds besteht ein Mangel einerseits an standardisierten Wirkungsindikatoren und andererseits an systematisch abgefragten Daten. Dies würde insbesondere ein zielgerichtetes Bond-Reporting unmöglich machen. Das Ziel wird vorerst nicht weiterverfolgt.
	Verbesserung und Ausbau des Förderangebots zur nachhaltigen Entwicklung der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums	Erweiterung des Förderangebots zu Premiumkonditionen um weitere Zukunftsfelder	2025	Umgesetzt	Im August 2025 wurde das Zukunftsfeld „Alternative Proteine in der Human- und Tierernährung“ eingeführt.
		Einführung eines Förderprogramms, das Landwirte zur Erstellung einer	2025	Umgesetzt	Im Jahr 2025 wurden die Produkte Zuschuss Klimabilanz und Zinsbonus Klimabilanz eingeführt, die Landwirte bei der Erstellung von Klimabilanzen finanziell unterstützen sollen,

Treibhausgas-Bilanz incentiviert		bzw. Betriebe mit bestehender Bilanzierung mit verbesserten Konditionen belohnen soll.
Sukzessive Weiterentwicklung und Anpassung des Programmkreditangebots zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums	Fortlaufend Umgesetzt	Das Programmkreditangebot wird fortlaufend erweitert und angepasst, um den geänderten Anforderungen der geförderten Branchen gerecht zu werden.
Sukzessive Weiterentwicklung des Start-up-Ökosystems mit ESG-Impact zu den Themen Agrar, Lebensmittel, Wald und Bioökonomie	Fortlaufend Umgesetzt	Das Start-Up-Ökosystem wird konstant weiterentwickelt. Das Start-Up-Netzwerk des Growth Alliance Networks umfasst nunmehr circa 200 junge Unternehmen.
Implementierung eines ESG & Impact Start-up-Framework	2025 Umgesetzt	Das ESG & Impact Start-Up-Framework wurde implementiert. Für das Jahr 2026 soll ein darauf aufbauendes Reportingformat geschaffen werden.
Neuaufgabe von Förderprogrammen zur Förderung von nachhaltigen Innovationen in der Agrarwirtschaft gemeinsam mit dem BMEL	2025 Umgesetzt	Die Investitionsförderung für alternative Antriebstechnologien in der Landwirtschaft der Rentenbank und des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) wurde im November 2025 vorgestellt und wird im Jahr 2026 an den Start gehen.

	Unterstützung des BMUV bei der Etablierung weiterer Fördermaßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz sowie Durchführung der Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften	2025	Umgesetzt	<p>Die „Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften“ (ANK NABO) wird erfolgreich durchgeführt.</p> <p>Weiterhin bereitet die LR den Start der Maßnahme ANK PALU vor, die das Ziel der Wiedervernässung landwirtschaftlich genutzter Moorböden verfolgt. Der Start ist für 2026 vorgesehen.</p>
Verbesserung der ESG-Wirkungsanalyse im Fördergeschäft	Einführung von Wirkungswirkungsindikatoren für Investitionen in den ökologischen Landbau, Tierwohl, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien im Programmkreditgeschäft	2025	Nicht umgesetzt	Die Entwicklung von Wirkungswirkungsindikatoren wurde zugunsten anderer Projekte zunächst zurückgestellt.
	Entwicklung von Strukturen zur freiwilligen Abfrage ESG-bezogener Informationen bei Endkreditnehmenden	2025	Nicht umgesetzt	Mit Ausnahme der CO ₂ -Bilanzen wurden im Jahr 2025 keine diesbezüglichen Strukturen geschaffen. Hierfür sollen zunächst Wirkungswirkungsindikatoren entwickelt werden.
	Regelmäßige Veröffentlichung der Ergebnisse und Methodik des SDG-	Fortlaufend	Umgesetzt	Das SDG-Mapping wird auch im Jahr 2026 veröffentlicht.

Mappings der Förderprogramme				
Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei Finanzierungen und Investitionen	Verstärkte Berücksichtigung von ESG-Kriterien in Bonitätseinstufungen sowie in Limit-Beschlussvorlagen	Fortlaufend	In Bearbeitung	Die Integration weiterer ESG-Kriterien wird fortlaufend geprüft, insbesondere im Hinblick der Datenverfügbarkeit.
Ausbau nachhaltiger Investitionen	Aufbau eines Green Bond Portfolios (aktivseitig) mit einem Volumen von mind. 750 Mio. EUR	2027	In Bearbeitung	Das Volumen des Green Bond Portfolios lag zum 31.12.2025 bei 916 Mio. EUR und damit weit über dem Zielwert.
	Aufbau eines impactorientierten Infrastrukturfonds, der die Deckung des hohen Eigenkapitalbedarfs im Infrastruktursektor und Daseinsvorsorge im ländlichen Raum unterstützt	2026 und fortlaufend	In Bearbeitung	Im Jahr 2025 wurden interne Vorbereitungen getroffen, auf die im Jahr 2026 aufgesetzt werden kann.
	Venture Capital Fonds Investments werden zu mindestens 80 % in SFDR Artikel 8 und 9 Fonds durchgeführt	2025	Umgesetzt	Im Jahr 2025 wurden VC-Investitionen in Höhe von rund 21 Mio. EUR zugesagt. 100% der Zusagen aus dem Jahr 2025 entfielen auf SFDR Artikel 8 und 9 Fonds

Risikomanagement	Management von ESG-Risiken	Weiterentwicklung der Integration der ESG-Risiken in das Risikomanagementsystem und Erfüllung der aufsichtlichen Erwartungen	Fortlaufend	Umgesetzt	Der aktuelle Stand der Anforderungen wurde umgesetzt, jedoch befindet sich die Weiterentwicklung mit weiter steigenden Anforderungen in fortlaufendem Prozess.
		Weiterentwicklung der bestehenden ESG-Szenarien	2025	Umgesetzt	Ein kurzfristiges ESG-Szenario wurde eingeführt und die Auswirkungen auf die Risikokennzahlen berechnet.

Nachhaltiges Personalmanagement und Diversität

Themenfeld	Ziel	Strategische Maßnahmen	Zieljahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Gleichstellung	Erhöhung der Frauenquote im oberen Führungskreis auf mindestens 30 % und im restlichen auf mindestens 40 % (2021: FK I = 7 %; FK II = 30 %)	Nachbesetzung von ausscheidenden Führungskräften speziell mit Frauen	2026	In Bearbeitung	Die Frauenquote des FK I konnte im Jahr 2025 auf 33 % (2024: 21 %) gesteigert werden und liegt damit über dem angestrebten Ziel. Die Quote des FK II ist hingegen leicht auf 38 % (2024: 40 %) gesunken. Ursache hierfür ist insbesondere die herausfordernde Besetzung von Führungspositionen im technischen Umfeld: In diesem Bereich kam es zwar zu einem Zuwachs an Führungsstellen, zugleich standen jedoch nur in begrenztem Umfang geeignete weibliche Bewerberinnen zur Verfügung.
		Gezielte Förderung von weiblichen Führungskräften und Leistungsträgerinnen durch Weiterbildungen und Mentoring	Fortlaufend	In Bearbeitung	Für Potenzialträgerinnen sowie Frauen, die in Führung gehen beziehungsweise in der Hierarchie aufsteigen, werden Entwicklungsbedarfe identifiziert, daraus individuelle Entwicklungspläne abgeleitet und die Umsetzung begleitet (mit Maßnahmen wie Coaching, Führungsseminaren, Hospitationen und Teilnahme am Mentoring-Programm).
	Stärkung der Inklusion	Erhöhung des Bewerbungseingangs von Menschen mit Behinderung	2025	Nicht umgesetzt	Um entsprechende Bewerbungseingänge zu erhöhen, befindet sich eine Kooperationsvereinbarung mit der Agentur für Arbeit in der Anbahnung. Diese konnte jedoch aufgrund regulatorischer Anforderungen noch nicht abgeschlossen werden.

	Förderung von Diversität	Durchführung von Informations- und Mitmachaktionen zum Thema Diversität rund um den Diversity Day und Weltfrauentag	Fortlaufend	In Bearbeitung	Auch im Jahr 2025 wurden Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden im Rahmen des Diversity Days und des Weltfrauentags durchgeführt. Am Weltfrauentag gab es einen Vortrag zum Thema „Mental Load“, während der Diversity Day im Einklang mit der unterzeichneten Inklusionsvereinbarung durch Sensibilisierungsformate und Awareness-Maßnahmen zur Stärkung eines inklusiven Arbeitsumfelds begleitet wurde.
		Erarbeitung eines Konzeptes zum Onboarding von internationalen Fachkräften, um deren Einstieg in die deutschsprachige Organisation zu erleichtern und deren Integration in den Teams zu unterstützen	2028	In Bearbeitung	Die Vorbereitungen zur Umsetzung der Maßnahme laufen.
		Initiierung eines Projekts zur Förderung sozialer Mobilität zur Erweiterung des Talentpools	2026	Nicht umgesetzt	Im Jahr 2025 wurde ein Workshop zum Thema Soziale Mobilität durchgeführt, es konnte jedoch kein Projekt identifiziert werden, das neben den weiteren Diversitätsprojekten messbaren Mehrwert bringt. Das Thema wird im Jahr 2026 nicht fortgeführt, soll jedoch zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden.
Arbeitgeberaktivität	Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	Einführung der Möglichkeit für die Mitarbeitenden, zeitweise remote aus	2025	Umgesetzt	Die Workation wurde in der Rentenbank eingeführt und Mitarbeitende können das Angebot annehmen.

	dem Ausland zu arbeiten (Workation)				
	Ausbau des Unterstützungsangebots für Eltern schulpflichtiger Kinder (zum Beispiel durch eine virtuelle Hausaufgabenbetreuung)	2025	Nicht umgesetzt		Ein Ausbau über die bestehenden Unterstützungsangebote hinaus (beispielsweise pme-Familienservice und heycare) konnte nicht realisiert werden.
	Ausbau von Austauschformaten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Fortlaufend	Umgesetzt		Mitarbeitende in Elternzeit werden zu verschiedenen Aktivitäten der Bank eingeladen, zum Beispiel zum Betriebsfest, zur Personalversammlung und zur Weihnachtsfeier. Durch die Gleichstellungsbeauftragte wurde zudem eine Elternzeit-Patenschaft etabliert. Die Vorgesetzten der Mitarbeitenden in Elternzeit werden durch die People Manager(innen) zum regelmäßigen Austausch mit den Mitarbeitenden in Elternzeit angehalten.
Ausbau des Führungs- und Bindungsmanagement	Entwicklung von Konzepten für Führungspositionen „auf Probe“ zum Beispiel für Elternzeitvertretungen	Fortlaufend	In Bearbeitung		Ein erstes Konzept wurde erstellt, das jedoch weiter geschärft werden muss.
	Fortsetzung und Erweiterung des Mentoringprogramms	Fortlaufend	Umgesetzt		Die bestehenden Mentoring-Programme (internes Mentoring und Cross-Mentoring) wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Seit Start der Mentoring-Programme im Herbst 2021 haben

insgesamt 36 Potenzialträger und Potenzialträgerinnen von den Programmen profitiert.

Erarbeitung eines Konzeptes zur Förderung eines flexiblen und attraktiven Altersteilzeitmodells zum Wissenstransfer und Verlängerung der Beschäftigungsdauer über die Regelaltersgrenze hinaus

2027

In Bearbeitung

Die Vorbereitungen zur Umsetzung der Maßnahme laufen.

Ermittlung der künftigen Kompetenzbedarfe der Organisation als Grundlage für die weitere Personalentwicklung und das Recruiting in der Bank

2025

Nicht umgesetzt

Die Maßnahme wird im Jahr 2026 fertiggestellt.

Erarbeitung eines bankweiten Konzepts für ein Jobsharing-Modell

2025

Nicht umgesetzt

Als Ergebnis erster Workshops wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Die Durchführung eines Pilotprojekts wird angestrebt, um im ersten Schritt Erfahrungen sammeln zu können.

Zusammenarbeitsmodell und Mitarbeiterzufriedenheit

Regelmäßige Pulse Checks und Mitarbeiterbefragungen zu Zufriedenheit und gelebter Unternehmenskultur

Fortlaufend

Umgesetzt

Im Jahr 2025 wurde ein Culture Check durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in Workshops in die gemeinsame Bearbeitung gebracht. Zudem wurde ein Konzept für regelmäßige Mitarbeitendenbefragungen fertiggestellt.

Implementierung eines transparenten und zeitgemäßen Vergütungssystems

2025

Umgesetzt

2025 wurde ein Stellenbewertungssystem implementiert. Zudem wurde ein neues System zur leistungsorientierten Gehaltserhöhung entwickelt und final verabschiedet.

Nachhaltiger Bankbetrieb

Themenfeld	Ziel	Strategische Maßnahmen	Zieljahr	Status	Umsetzung/Fortschritt/Ergebnis/Aktivitäten
Betriebsökologie und Beschaffung	Ausbau des Umweltmanagements	Rezertifizierung Ökoprofit	2025	Nicht umgesetzt	Eine Erreichung des Ziels war nicht möglich, da das Ökoprofit-Programm der Stadt Frankfurt eingestellt wurde. Aus diesem Grund wurde das Ziel gesetzt, ein Energie- bzw. Umweltmanagementsystem einzuführen.
		Kompensation des erfassten CO ₂ -Ausstoßes (Scope 1,2 und 3 upstream)	Fortlaufend	Nicht umgesetzt	Es erfolgt zunächst eine Konzentration auf die Reduktion der entsprechenden Emissionen. Im Anschluss soll die Kompensation angestrebt werden.
		Aufbau eines Energiemanagementsystems	2026	In Bearbeitung	Das Projekt zur Einführung eines entsprechenden Systems wurde gestartet.
	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	Reduktion des Kopierpapierverbrauchs auf < 300.000 Blatt (2022: 793.925 Blatt) durch Digitalisierung von Prozessen, Dokumenten und Medien, Sensibilisierung von Mitarbeitenden	2026	Nicht umgesetzt	Das Ziel konnte nicht erreicht werden. Nichtsdestotrotz wird im Rahmen des einzuführenden Umweltmanagementsystems weiter nach Maßnahmen zur Papierreduktion gesucht werden.

	Begrenzung des direkt bezogenen Stromverbrauchs auf < 850.000 kWh (2022: 801.400 kWh)	2025	Umgesetzt	Eine Prognose hat ergeben, dass das Ziel mit ca. 660.000 kWh erreicht wurde. Im Rahmen der weiteren Reduzierung des Stromverbrauchs soll ein Umbau der bestehenden Lüftungstechnik in der Küche realisiert werden. Ebenfalls werden zusätzliche Sensoren für die Temperatur- und Lichtautomatisierung eingebaut.
	Reduzierung des Hardwareeinsatzes im Rahmen des Fernwirkens	Fortlaufend	In Bearbeitung	Im Jahr 2025 konnte die Notebook-Durchdringung im Rahmen der Ein-Gerätestrategie von 64% auf 70% erhöht werden. Das im Vorjahr gesteckte Ziel von 80% konnte somit nicht erreicht werden, jedoch wurde die Anzahl der Desktop-PCs von 375 auf 262 gesenkt. Wir streben in 2026 ein Notebook-Durchdringung von 75% an. Eine vollumfängliche Notebook-Durchdringung wird aufgrund von regulatorischen Sicherheitsanforderungen nicht möglich sein.
	Sanierung Rentenbankgebäude in der Hochstraße in Frankfurt am Main unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und Nachhaltigkeitsaspekten (zum Beispiel durch Nutzung von Fernwärme, verbesserte Gebäudetechnik und effiziente Dämmung)	2027	In Bearbeitung	Die Schonung natürlicher Ressourcen wird weiterhin im Sanierungsprozess mitgedacht. Erfahrungsgewinne aus der avisierten Zertifizierung des Umweltmanagementsystems sollen ebenfalls einfließen.
Nachhaltige Mobilität	Ausbau der personenbezogenen Fahrzeugflotte	2026	In Bearbeitung	Aufgrund der neuen Dienstwagen-Vereinbarung wird ausschließlich jedes Neufahrzeug mit einem rein elektrischen Antrieb angeschafft.

	mit rein elektrischem Antrieb auf 40 %			
	Ausbau der Pool- und Handwerkerfahrzeuge mit rein oder teilweise elektrischem Antrieb auf 40 %	2027	In Bearbeitung	Bei jeder Fahrzeugersatzbeschaffung bei Pool- und Handwerkerfahrzeugen wird geprüft, ob die Hersteller einen Ersatz in rein oder teilweise elektrischen Antrieb anbieten.
Ausbau nachhaltige Verpflegung	Steigerung des Einsatzes nachhaltig produzierter Waren und Produkte in der Kantine und den Automaten; Regelmäßige Informationen für Mitarbeitende zu den eingesetzten Produkten und zum Thema nachhaltiges Kochen	Fortlaufend	In Bearbeitung	Maßnahmen zur Steigerung des Einsatzes nachhaltig produzierter Produkte werden fortlaufend geprüft, derzeit beispielsweise der Einsatz weiterer Bio-Produkte. Mitarbeitende werden beispielsweise über das Gericht des Monats zum nachhaltigen Kochen informiert. Zweimal monatlich findet ein komplett vegetarischer Tag (Frühstück, Mittagessen und Gästeverpflegung) statt.
Ausbau nachhaltiger Einkauf	Erhöhung des Einsatzes von nachhaltigen Verbrauchsmaterialien und nachhaltig produzierter Büroeinrichtung; Reduktion von Verpackungsmüll	Fortlaufend	In Bearbeitung	Die Vermeidung von Verpackungsmüll wird fortlaufend geprüft: Wo möglich werden Großgebilde beschafft und auf Einzelverpackung verzichtet. Die Einsatzmöglichkeit von Recyclingprodukten und Verzicht auf Kunststoff wird weiterhin bei jeder Beschaffung hinterfragt und wo möglich umgesetzt. Bei der Beschaffung von Büroeinrichtungen wird nach Möglichkeit auf gebrauchtes und weiter verwendbares Mobiliar zurückgegriffen.

Landwirtschaftliche Rentenbank

Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main

Postfach 101445
60014 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 2107-0
office@rentenbank.de

rentenbank.de



rentenbank